

Reisebericht von der Kulturreise mit der MS-Klimt nach Holland und Flandern vom 14. – 21. April 2022

Vorab muss gesagt werden, dass hier nur ganz ansatzweise und oberflächlich berichtet werden kann. Die Schilderung der ganzen Eindrücke dieser Reise würden diesen Rahmen sprengen und können auch nur vor Ort so richtig erlebt werden.

Am Do. 14.4.22 gings am Nachmittag vom Flughafen Salzburg Richtung Amsterdam. Nach der Busfahrt zum Hafen ging es gleich zur Einschiffung auf die MS-Klimt und auch gleich zum ersten Abendessen.



Tag 2 begann mit der Fahrt nach Alkmaar, wo wir die Käseversteigerung beobachten konnten. Danach gings nach Keukenhof, wo jede Menge Blumen zu beobachten waren und weiter nach Hoorn, wo wir die Stadt mit einer Reiseführerin besichtigen konnten. In der Nacht machte sich die Crew auf die Fahrt nach Rotterdam, welches wir am frühen Morgen erreichten.

Der Tag 3 begann mit einer Besichtigung der wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Rotterdam, danach ein Ausflug nach Den Haag und Delft. Neben vielen anderen Sehenswürdigkeiten konnten wir in Den Haag den Friedenspalast mit dem Sitz des Europäische Gerichtshofes besichtigen. Nachmittags dann ein weiterer Ausflug zu den Windmühlen nach Kinderdijk.



In der Nacht fuhr die MS-Klimt dann weiter Richtung Gent.

Am 4. Tag gleichs in der Früh ein Ausflug nach Brügge, unter anderem zum 88 m hohen Belfried mit Glockenspiel. Nachmittags ging es weiter nach Gent, natürlich wieder mit einer ausführlichen Stadtführung.



Tag 5: Besichtigung der belgischen Hauptstadt Brüssel. Beeindruckend der Bezirk mit den Bauten der Europäischen Union und natürlich auch das Atomium.



Nachmittags dann mit der MS-Klimt Richtung Antwerpen, das wir am späten Abend erreichten.

Am Tag 6 dann eine ausführliche Besichtigung der Stadt Antwerpen, die auch die Beinamen „Rubensstadt“ oder „Diamantenstadt“ hat. Großer Markt mit seine Gildehäusern, Rathaus im Renaissancestil, Alte Burg und Liebfrauenkirche – das sind nur einige Sehenswürdigkeiten dieser beeindruckenden Stadt. Nachmittags gings dann noch nach Mechelen. Am Abend machte sich die MS-Klimt wieder auf nach Amsterdam, das wir dann gegen Mittag am Tag 7 erreichten.

Tag 7 war geprägt von der nur alle 10 Jahre stattfindenden „Floriade“. Für diese Ausstellung ist eine neue Stadt aus der Erde „gestampft“ worden. Geschafft von den vielen Eindrücken ging es zurück aufs Schiff, wo wir das letzte Abendessen dieser Reite genießen durften.

Am Tag 8 gab es nach dem Frühstück noch eine Stadtrundfahrt in Amsterdam und mit der Ausschiffung und der Fahrt zum Flughafen endete diese „Kulturreise“ nach Holland und Flandern.



Diese Reise war gespickt von großartigen Eindrücken und Erlebnissen, das muss man einfach einmal gemacht haben. Der Aufenthalt an Bord der MS-Klimt die vielen informativen Besichtigungen, die beeindruckenden Schleusen waren prägende Erlebnisse. Sehr positiv zu erwähnen ist die Freundlichkeit des Personals auf der MS-Klimt, die hervorragende Küche und die überaus kompetenten Reiseleiter.

Alles in Allem eine super Reiseweche – vielen Dank an Alle

